

Quartierwagen fällt in Winterschlaf

Die Quartierarbeit und der rote Quartierwagen im Schoren verabschieden sich. Der blaue Quartierwagen mit dem tollen Holzofen bleibt auch im neuen Jahr erhalten. Das STS KB dankt Projektleiterin Nicole Tschäppät für ihren enormen und unermüdlichen Einsatz: Sie hat damit vielen Menschen das Einleben und Zusammenleben im Hirzbrunnen erleichtert und angenehmer gestaltet. Der sofortige Zuspruch auf Nicoles Arbeit zeigte eindrücklich, wie gross der Bedarf an Begegnung und Aktivität im nahen Wohnumfeld ist. Im letzten Jahr hat die Projektleitung zwar viel erreicht, aber es gibt noch einiges zu tun. Das Stadtteilsekretariat KB arbeitet deshalb mit Hochdruck daran, die Quartierarbeit Hirzbrunnen/Schoren für ein weiteres Jahr zu sichern, Nicole Tschäppät weiter zu beschäftigen und sie nochmals im baustellengeschädigten Schoren wirken zu lassen. Zudem wird der Quartierraum Realität – der wgn (Wohnbaugenossenschaftsverband Nordwest) will noch bis Ende 2016 eine Zusage des Quartiervereins. Sämtliche Anliegen während des Winters bitte an hallo@kleinbasel.org.



Quartierwagen im Schoren

Tempo 30 im Schorenweg

Bis Ende Jahr wird im Schorenweg zwischen Fasanen- und Egliseestrasse Tempo 30 eingeführt. Die Umsetzung war zwar auf der Agenda der Verkehrsberuhigung, aber nur ein Projekt unter vielen. Wegen des massiven Baustellenverkehrs am Schorenweg und der damit verbundenen Gefährdung von Kindern riefen Quartierbewohnende das Stadtteilsekretariat Kleinbasel auf den Plan. Dank beständigem Nachhaken und einsichtigem Zuständigen konnte die Verkehrsberuhigung im Hinblick auf die Eröffnung des neuen Schulhauses nun termingerecht vorangetrieben werden. Damit gehen auch Änderungen einher: Der Fussgängerüberweg wird näher an den Haupteingang der Schule verschoben und die Parkfelder entlang der Strasse versetzt angeordnet.

Kredit Rosentalstrasse auf gutem Weg

Im Vorfeld zu reden gab die Sanierung der Rosentalstrasse und die fussgänger- und velo-freundliche Umgestaltung im Abschnitt zwischen Messeplatz und Schwarzwaldallee. Der Regierungsrat beantragt dafür 12,6 Mio. Franken. Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission

stimmt der Vorlage nur mehrheitlich zu. Mit deutlicher Mehrheit wünscht sie bei der Haltestelle Gewerbeschule eine alternative Veloführung, welche die Höhe der Gesamtausgaben jedoch nicht verändert. Weitere Kritikpunkte in der UVEK waren, dass sich die Anzahl der Veloabstellplätze wie auch der Parkplätze für Autos auf Allmend reduzieren soll. Entschieden wird im Grossen Rat.

Hallenbadsaison

Im Schulhaus Kleinhüningen an der Dorfstrasse 51 ist das Hallenbad wieder für die Öffentlichkeit geöffnet: Jeweils am Samstag und Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr, der Eintritt kostet für Kinder zwei und für Erwachsene vier Franken.

Quartierpalaver

Das Podium des STS Basel-West geht folgender Frage nach: «Sozialer Zusammenhalt und Integration - welche Rolle haben Quartierakteure?» Es diskutieren Andreas Räss, Fachstellenleiter Integration Basel-Stadt, Dr. Tanja Soland, SP-Grossrätin, Dr. Ganga Jey Aratnam, Soziologe Universität Basel, sowie Celâl Düzgün, Inhaber Café Jèle und Soziologe. Wegen des fehlenden Ausländerstimmrechts sind in Basel von 100 Menschen 36 vom formalen politischen Recht der Teilhabe ausgeschlossen. Welche Möglichkeiten bietet der konkrete Lebensraum sich einzubringen oder teilzuhaben? Sind es sprachliche Barrieren, die uns am Austausch hindern? Diskutieren Sie mit am 15. Dezember 2016, 19.30 Uhr im QUBA Quartierzentrum Bachletten; Bachlettenstr. 12, 4054 Basel.

Termine:

Adväntsgass

www.advantsgass.ch
Rheingasse

29.11.- 23.12.2016, ab 18 Uhr

Zimtmarkt

Matthäusplatz

10.12.2016, 10-17Uhr

Quartierplaver

QUBa Bachlettenstrasse 12,
4054 Basel

15.12.2016, 19.30 Uhr

Kinderfasnacht

Jeweils am Fasnachtsdienstag, der traditionellerweise dem Nachwuchs gehört, nehmen die Kinder des Quartiers mit einem eigenen Umzügli teil. Begleitet wird der Umzug von einer Pfeiffer- und Tambourengruppe. Die Idee ist es, Kindern, die mit der Fasnacht noch nicht vertraut sind und vielleicht sonst auch keine Gelegenheit haben teilzunehmen, eine solche zu bieten. Gesucht wird ein Organisator oder eine Organisatorin! Gesucht wird eine Person, die Freude an der Fasnacht hat und vor und nach der Fasnacht rund vier Stunden Zeit aufwenden kann. Nähere Details bei Simone Zierath, simone.zierath@gmx.ch



Wir wünschen schöne Feiertage und ein fröhliches, neues Jahr!